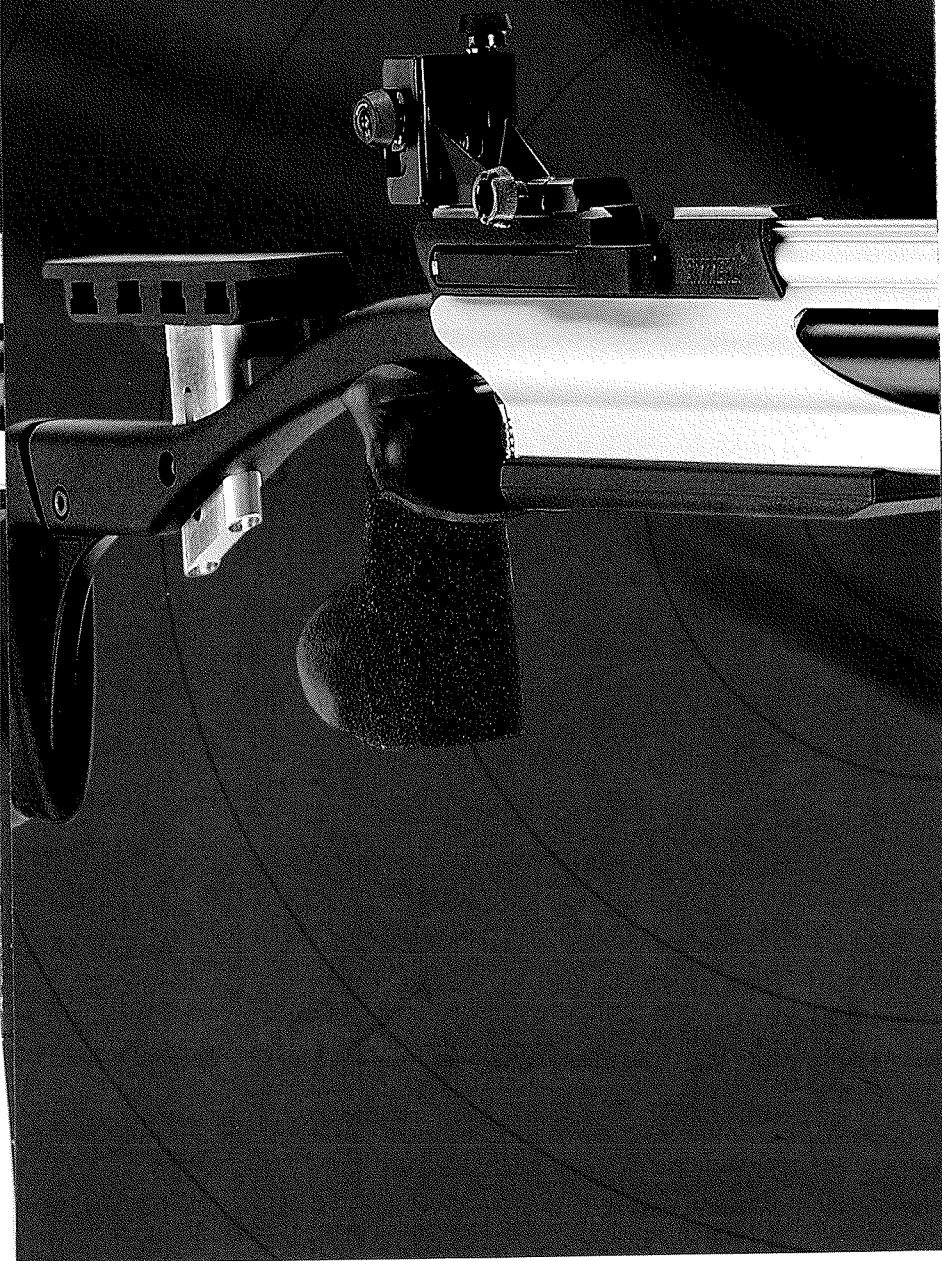
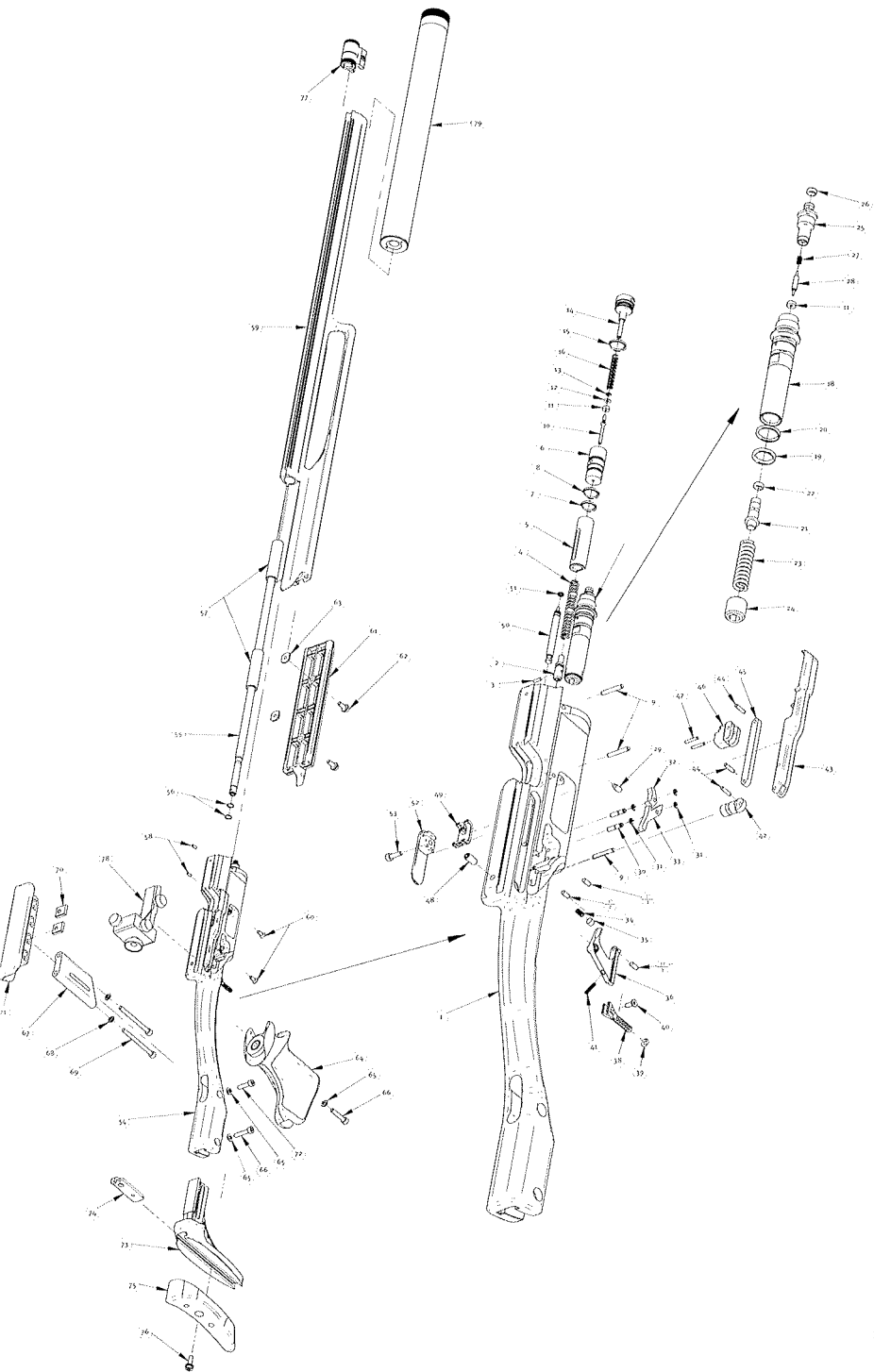
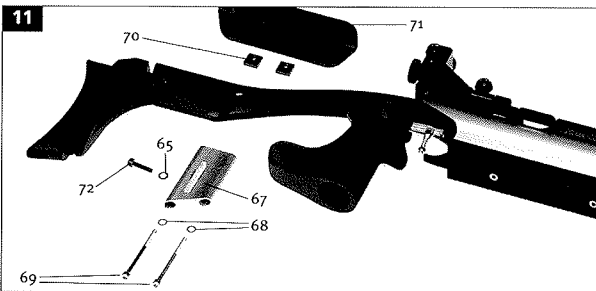
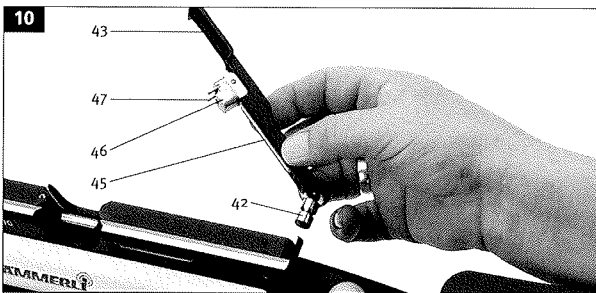
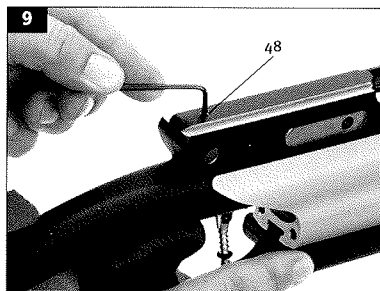
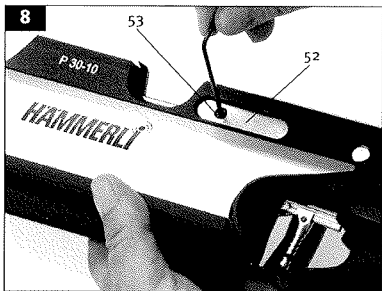
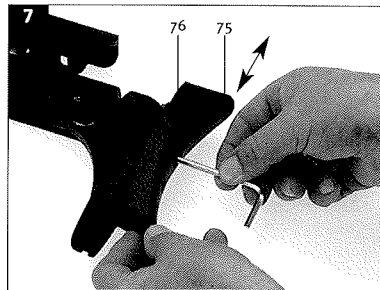
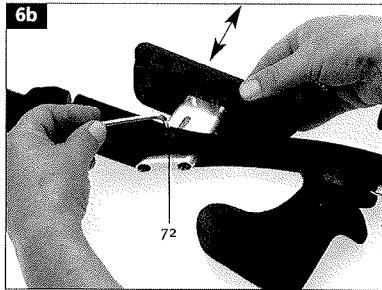
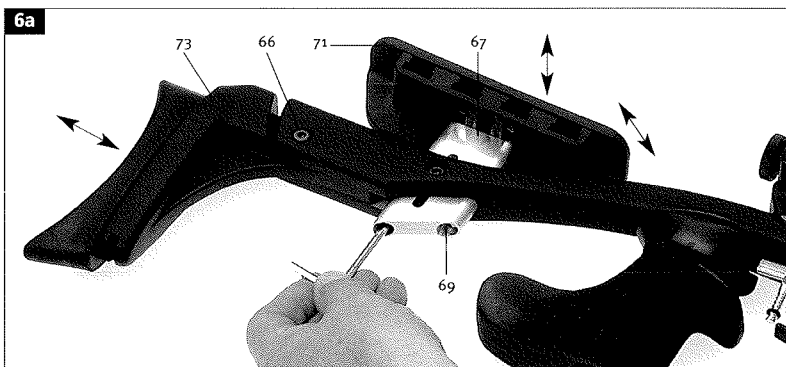
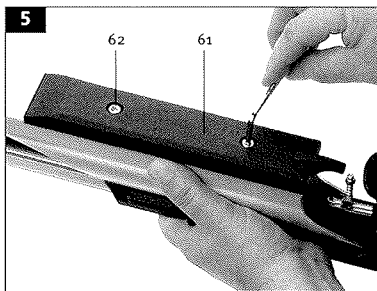
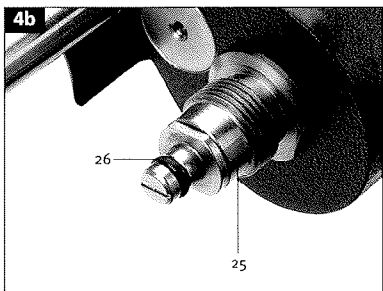
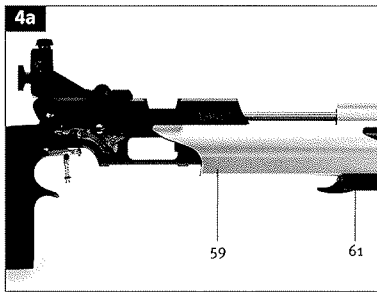
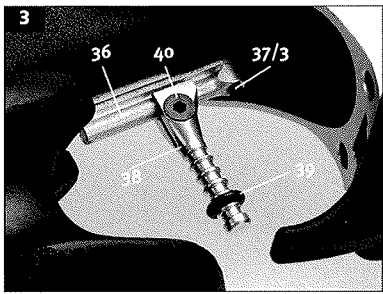
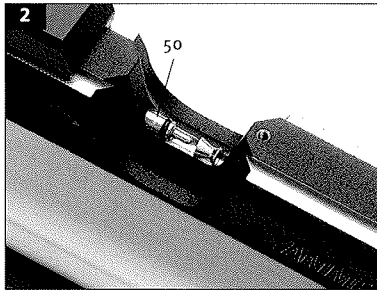
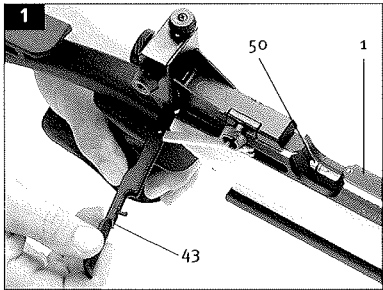


HAMMERLI AR30









Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	4
1. Pflege	7
2. Lademechanismus	7
2.1 Spannen und Laden	7
2.2 Entladen	7
3. Abzug	8
3.1 Abzugszunge	8
3.2 Vorzugsweg	8
3.3 Abzugsgewicht	8
3.4 Abzugs-Druckpunkt	8
3.5 Triggerstop	8
3.6 Direkter Abzug	8
4. Visierung	9
4.1 Diopter-Montage	9
4.2 Höhen- und Seitenverstellungsschraube	9
4.3 Verstellbereiche	9
4.4 Drehrichtung	9
5. Geschossgeschwindigkeit	9
6. Pressluftbehälter	10
6.1 Druckbehälter füllen	10
6.2 Druckbehälter entleeren	10
6.3 Wechseln des O-Rings am Anschlussstück	10
7. Schaftverstellung	11
7.1 Handauflage	11
7.2 Griff	11
7.3 Backenplatte	11
7.4 Schaftverlängerung	11
7.5 Schaftkappe	11
7.6 Gewichtsveränderung	11
8. Rechts-/Linksbenutzung	12
8.1 Lademechanismus	12
8.2 Backenplatte	12
9. Ersatzteilliste	13
10. Standardzubehör	14
11. Sonderzubehör	14
12. Technische Daten	14
13. Garantiebestimmungen	14

Gebrauchsanleitung AR30

⚠ Achtung:
Lesen Sie vor dem Gebrauch der Sportwaffe die Instruktionen und die Warnungen in dieser Gebrauchsanleitung sorgfältig durch!

Diese Anleitung erklärt Ihnen, wie die Sportwaffe funktioniert, wie sie zu handhaben und zu pflegen ist. Sie soll die Waffe immer begleiten, auch bei einem Besitzwechsel.

⚠ Warnung:
Waffen sind gefährlich, lesen Sie die Instruktionen und Warnungen in dieser Anleitung sorgfältig und genau durch, bevor Sie die Waffe gebrauchen!

⊘ Benützen Sie eine Waffe nie ohne klares Verständnis über deren Charakteristik, Funktionen und die Sicherheitsregeln!

⚠ Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemäße Handhabung, mangelhafte Pflege oder Änderungen für Sie oder andere gefährlich werden!

Liebe Sportschützin, lieber Sportschütze,

vielen Dank, dass Sie sich für das neue Druckluftgewehr AR30 entschieden haben. Möglicherweise vertrauen Sie bereits in anderen Schießdisziplinen auf unsere Produkte.

Wenn nicht, dann möchten wir Sie als Hämmerli-Schützin bzw. -Schütze herzlich begrüßen. Ab sofort profitieren Sie von unserem 140-jährigen Know-How in der Schieß- und Produktionstechnik, von unseren weltweit anerkannten Qualitäts- und Präzisionsstandards und unserer leistungsfähigen Service-Infrastruktur.

Mit dem Hi-Tech Design und dem innovativen Konzept der AR30 hat Hämmerli wieder neue Wege beschritten, um Ihr Erfolgspotential und Ihren Spaß am Sport zu steigern. Wir wünschen Ihnen, dass Sie beides intensiv genießen!

Ihr Hämmerli-Team

Bitte unbedingt beachten:

Bevor Sie Ihr Luftgewehr in Gebrauch nehmen, machen Sie sich bitte mit der Handhabung und Funktion der Waffe anhand der Gebrauchsanleitung vertraut. Auch die sicherste Waffe kann durch unsachgemässe Handhabung für Sie und andere gefährlich werden. Halten Sie die Waffe grundsätzlich so, dass Sie niemanden gefährden. Auch eine ungeladene Waffe muss grundsätzlich so gehandhabt werden, als ob sie geladen wäre.

Unsachgemässe Handhabung und mangelnde Pflege können die Funktion und Sicherheit Ihrer Waffe beeinträchtigen.

Unsachgemässe Eingriffe in den Mechanismus, durch Gewalt hervorgerufene Beschädigungen und Veränderungen durch Dritte entbinden den Hersteller von jeglichen Garantieansprüchen.

Arbeiten an Waffen darf nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Lassen Sie in regelmässigen Abständen Ihre Waffe durch ein

anerkanntes Fachgeschäft auf Sicherheit und Funktion überprüfen.

Diese Anleitung muss bei Weitergabe der Waffe immer mitgegeben werden.

Waffen sind stets so aufzubewahren, dass Unbefugte, **insbesondere Kinder**, keinen Zugriff haben. Munition immer getrennt von der Waffe aufbewahren.

⚠️ Warnung:

An Matchwaffen ist, zur Erzielung maximaler Trefferleistung im Wettbewerb, das Abzugsgewicht durch Feineinstellung regulierbar.

Bei Einstellung eines zu geringen Abzugswiderstandes kann sich deshalb, selbst bei leichtem Berühren des Abzuges oder durch einen Stoss gegen die Waffe, **ein Schuss lösen**.

Beachten Sie immer die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Vorschriften für den Gebrauch von Sportwaffen.

⚠ Grundsätzliche Sicherheitsregeln zur sicheren Handhabung von Waffen:

Die folgenden Sicherheitsregeln müssen immer beachtet werden!

Der sichere Umgang mit Waffen ist absolut notwendig für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer.

- 1. Machen Sie sich mit den technischen Eigenschaften, der Funktionsweise und der Handhabung der Waffe absolut vertraut!**
Nicht jede Waffe funktioniert gleich (insbesondere Abzug, Laden und Entladen), machen Sie sich deshalb mit den Gegebenheiten Ihrer Waffe vertraut.
- 2. Halten Sie die Mündung immer in eine sichere Richtung!**
Halten Sie die Mündung nie gegen sich oder andere Personen, auch nicht bei Trockentraining oder anderen Manipulationen wie z.B. Laden, Entladen usw.! Eine sichere Richtung bedeutet: Eine Richtung in der niemand getroffen werden kann und kein Objekt von dem ein Geschoss abprallen oder es durchdringen könnte.
- 3. Waffen müssen immer entladen sein, wenn man sie nicht unmittelbar benutzen will!**
Bei nicht unmittelbarer Benutzung dürfen Waffen nie geladen sein. Waffen und Munition sind sicher und voneinander getrennt aufzubewahren, ausserhalb der Sicht- und Reichweite von Dritten, insbes. Kinder, Besucher usw. Der Besitzer hat dafür zu sorgen, dass Unbefugte nicht mit der Waffe oder der Munition in Kontakt kommen.
- 4. Vergewissern Sie sich vor dem Schiessen, dass der Lauf frei von Gegenständen, Verschmutzungen, Fett, Öl, Wasser o.ä. ist!**
Auch eine geringe Menge Schmutz, überflüssiges Fett oder Öl kann den Lauf beschädigen und Sie und andere gefährden. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Munition im richtigen Kaliber und in einwandfreier Qualität für die Waffe verwenden, die Sie benutzen.
- 5. Vergewissern Sie sich vor dem Schiessen, ob Ihr Ziel wirklich sicher ist!**
Schiessen Sie nie, bevor Sie nicht genau wissen, wo das Geschoss auftrifft. Versichern Sie sich, dass das Geschoss unmittelbar hinter der Scheibe gestoppt wird, denn es ist auch auf grosse Distanzen noch gefährlich. Nehmen Sie sich Zeit um absolut sicher zu sein, bevor Sie den Abzug betätigen.
- 6. Tragen Sie beim Schiessen immer eine Schutzbrille und Gehörschutz!**
Jeder Schütze und jeder, der sich in unmittelbarer Nähe aufhält, muss Schutzbrille und Gehörschutz tragen - der Knall könnte Ihr Gehör schädigen.
- 7. Tragen Sie nie eine geladene Waffe mit sich!**
Laden Sie die Waffe erst unmittelbar vor dem Gebrauch. Lassen Sie nie eine geladene Waffe fallen und werfen Sie nie eine geladene Waffe.
- 8. Schiessen Sie nie auf eine harte Oberfläche oder auf Wasser!**
Das Geschoss könnte unkontrolliert abprallen und Sie oder Dritte mit sehr hoher Energie verletzen.
- 9. Transportieren Sie nie eine geladene Waffe!**
Waffen müssen vor einem Transport immer entladen werden. Für den Transport zum und vom Schiessstand soll ein zweckdienlicher Koffer oder Futteral verwendet werden.
- 10. Schusswaffen dürfen nie im Zusammenhang mit Alkohol oder anderen Drogen verwendet werden!**
Alkohol, Medikamente und andere Drogen beeinflussen Ihre Zurechnungsfähigkeit, Ihre körperliche Verfassung und Ihre Handlungsfähigkeit. Sie können sich dadurch strafbar machen.

1. Pflege

⚠ **Versichern Sie sich unbedingt, dass die Waffe entladen ist.**

Die Metallteile sind nach Gebrauch mit einem säurefreien Waffenöl gegen Feuchtigkeit zu behandeln.

Die beweglichen Teile, insbesondere Schlagstück und Ventileile, sind werkseitig mit einer Langzeitschmierung versehen und müssen nicht nachgeschmiert werden.

Das Laufinnere darf nur mit Hilfe handelsüblicher Filzpfropfen, die durchgeschossen werden, gereinigt werden. Führen Sie auf keinen Fall einen Putzstock durch die Mündung in das Laufinnere.

Um störungsfreie Funktion auf Dauer zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Sportwaffe regelmässig von Fachpersonal warten.

2. Lademechanismus

2.1 Spannen und Laden

Durch Spannen des Ladehebels (43) gibt der Ladebolzen (50) die Lademulde frei und spannt das Schlagstück (Bild 1). Das Diabolo wie in Abb. 2 gezeigt in die Lademulde legen und den Ladehebel (43) schliessen bis dieser wieder parallel zum Systemgehäuse (1) bzw. eingerastet ist. Durch Betätigen des Abzuges (38) wird das vorgespannte Schlagstück (5) freigegeben und das Ventil (10 – 13) der Schusskammer geöffnet. Die vorkomprimierte Luft befördert das Diablo aus dem Lauf (55).

⚠ **Achtung: Betätigung des Abzuges bei geöffnetem bzw. nicht richtig geschlossenem Ladehebel kann zu Beschädigungen führen!**

⚠ **Achtung: Legen Sie die Waffe nie geladen aus der Hand. Tragen Sie nie eine geladene Waffe mit sich.**

⚠ **Achtung: Wenn das Gewehr im geladenen, ungesicherten Zustand herunterfällt, kann sich durch den Aufprall ein Schuss lösen.**

2.2 Entladen

⚠ **Achtung: Befolgen Sie die folgende Anleitung sehr genau, um mögliche Unfälle zu vermeiden.**

Halten Sie die Mündung stets in eine sichere Richtung und legen Sie die **Finger immer ausserhalb des Abzugbügels an.**

Entfernen Sie das Geschoss indem Sie die Mündung in eine sichere Richtung halten und den Schuss auslösen.

⚠ **Achtung: Grundsätzlich ist vor Einstellungs-, Montage-, Pflege- und Reinigungsarbeiten zu prüfen, ob die Waffe entladen und der Lauf frei von Diabolos oder Fremdkörpern ist. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.**

3. Abzug

3.1 Abzugszunge (Bild 3)

Die Abzugszunge (38) kann entsprechend dem Abzugsfinger des Schützen individuell angepasst werden. Nach Lösen der Schraube (40) lässt sich die Abzugszunge auf der Schiene des Abzughalters (36) vor- oder zurückschieben und seitlich schwenken. Die Höhenverstellung erfolgt durch Verschiebung des O-Ringes (39). Es kann zusätzlich ein weiterer O-Ring montiert werden.

Die Abzugszunge ist so geformt, dass sie sowohl von Links- als auch von Rechtsschützen benutzt werden kann.

Durch komplettes Entfernen und Drehen der Abzugszunge um 180° kann der Bereich der Längenverstellung noch in eine Richtung erweitert werden.

3.2 Vorzugsweg

Der Vorzugsweg, d.h. der Weg der Abzugszunge (38) bis zum Druckpunkt ist individuell einstellbar. Durch Drehen der Schraube (37/3) an der Abzugszunge nach rechts (Uhrzeigersinn) wird der Vorzugsweg verkürzt. Durch Drehen der Schraube nach links (Gegenuhrzeigersinn) wird der Vorzugsweg verlängert.

3.3 Abzugsgewicht

Das Abzugsgewicht ist individuell und stufenlos einstellbar. Durch Drehen der Schraube (35) nach rechts (Uhrzeigersinn) wird das Abzugsgewicht erhöht. Durch Drehen der Schraube nach links (Gegenuhrzeigersinn) wird das Abzugsgewicht verringert.

3.4 Abzugs-Druckpunkt

Der Druckpunkt ist werkseitig optimal eingestellt. Sollte eine Korrektur dennoch notwendig sein, erreichen Sie durch Drehen der Schraube (37/1) nach rechts (Uhrzeigersinn) einen trockenen, direkten Druckpunkt. Durch Drehen der Schraube nach links (Gegenuhrzeigersinn) wird der Druckpunkt schleppend eingestellt.

Vermeiden Sie beim Schiessen mit Vorzugsweg ein zu weites Drehen der Schraube nach rechts. Dadurch würde der Druckpunkt ausgeschaltet und wäre nicht mehr spürbar bzw. das Schlagstück würde beim Ladevorgang nicht mehr einrasten.

3.5 Triggerstop

Mit der Schraube (37/2) kann durch Drehen nach rechts (Uhrzeigersinn) ein Triggerstop eingestellt werden. Durch Drehen nach links (Gegenuhrzeigersinn) wird der Triggerstop ausser Kraft gesetzt.

3.6 Direkter Abzug

Um den Abzug auf „direkt“, d.h. ohne Vorzugsweg und mit optimalem Druckpunkt einzustellen, wird die Schraube (37/1) mindestens zwei Umdrehungen nach links (Gegenuhrzeigersinn) gedreht, d.h. die Schraube ist nicht mehr im Eingriff. Nun kann der Druckpunkt wie oben beschrieben mit der Schraube (37/3) am Abzughalter (36) eingestellt werden.

4. Visierung

4.1 Diopter-Montage

Diopter (78) auf die Prismenschiene schieben und im gewünschten Augenabstand mit der Rändelschraube handfest anziehen. Ein übermässiges Anziehen, z.B. mit einem Werkzeug, ist nicht nötig.

4.2 Höhen- und Seitenverstellerschraube

Das Verstellen geschieht mittels der beiden Verstellknöpfe. Die Trefferlage wird um 0,5 mm auf 10 m Entfernung pro Klick verstellt.

4.3 Verstellbereiche

Höhenverstellung 10 mm
Seitenverstellung 8 mm

Ein Überdrehen der Verstellung am Anschlag beeinträchtigt die Genauigkeit. Bei gewaltsamem Überdrehen der Verstellerschraube wird keine Garantie übernommen.

4.4 Drehrichtung

Höhenverstellung = bei Hochschuss im Uhrzeigersinn drehen
= bei Tiefschuss im Gegen-
uhrzeigersinn drehen
Seitenverstellung = bei Rechtsschuss im
Uhrzeigersinn drehen
= bei Linksschuss im
Gegenuhrzeigersinn
drehen

5. Geschossgeschwindigkeit

Mit der Schraube (24) kann der Schusskammerdruck, mit der Schraube (2) der Federdruck der Schlagstückfeder (4) eingestellt werden. Durch Regulierung der beiden Schrauben kann die Geschossgeschwindigkeit beeinflusst werden.

Werkseitig ist die Geschwindigkeit auf ca. 173m/s eingestellt. Diese Einstellung sollte nur von Fachpersonal verändert werden. Eine Einstellung mit einer Geschossenergie von **mehr als 7,5 Joule** (entspricht einer Geschwindigkeit je nach Geschoss von ca. 175m/s) **darf aus gesetzlichen Gründen nicht vorgenommen werden!**

6. Pressluftbehälter

Das Luftgewehr AR30 ist mit einem abschraubbaren Druckbehälter ausgerüstet, der nur für Druckluft mit **max. 200 bar** zugelassen ist. Dieser kann jederzeit abgeschraubt, gefüllt oder gewechselt werden.

⚠ Achtung: Bei der De-/Montage des Druckbehälters muss dieser jeweils ganz ab- bzw. aufgeschraubt werden. D.h. ein Drehrichtungswechsel während der De-/Montage ist zu vermeiden, da ansonsten der O-Ring (26) beschädigt werden kann.

⚠ Warnung
Bei Benutzung von Druckluftflaschen oder Kompressoren mit 300 bar ist beim Befüllen ein Druckminderer zu verwenden, der auf 200 bar eingestellt wird.
Zum Nachfüllen darf ausschliesslich öl- und wasserfreie Pressluft mit einem Maximaldruck von 200 bar benutzt werden. Gefüllte Druckbehälter dürfen nie einer Temperatur von über 50°C ausgesetzt werden. Am Druckbehälter einschliesslich der Ventile darf nicht manipuliert werden.
Die Vorschriften der TRG (Technischen Regeln Druckgase) zur Befüllung von Druckbehältern sind einzuhalten.

6.1 Druckbehälter füllen

Mitgelieferten Adapter auf die Druckluft-Flasche schrauben und festziehen. Druckbehälter (79) von der Sportwaffe ab- und anschliessend den Adapter der Druckluft-Flasche aufschrauben. Das Flaschenventil der Nachfüllflasche langsam öffnen und nach etwa 1 Minute wieder schliessen. Den nun gefüllten Druckbehälter ab- und auf die Sportwaffe von Hand bis auf Anschlag festschrauben.

In regelmässigen Abständen ist der O-Ring mit Spezial-Gleitfett einzufetten (z.B. Vaseline).

6.2 Druckbehälter entleeren

Der Druckbehälter (79) kann mit dem mitgelieferten Adapter entleert werden. Hierzu wird dieser auf den Behälter geschraubt, bis die Luft hörbar abströmt.

Nach 10 Jahren ist der Druckbehälter durch eine autorisierte Stelle (z.B. Hämmerli) zu überprüfen. Das Herstelljahr ist auf dem Behälter vermerkt.

Bei Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise oder sonstigem unsachgemässen Umgang mit Druckbehältern und/oder Nachfüllbehältern übernimmt Hämmerli keinerlei Haftung für Schäden jeder Art.

6.3 Wechseln des O-Rings am Anschlussstück (Bild 4b)

Falls der O-Ring (26) beschädigt oder gerissen ist, muss dieser ersetzt werden. Dazu wird die Handauflage (61) durch Lösen der Schrauben (62) in die vordere Schafthälfte verschoben (siehe 7.1) und die beiden Schrauben (60) vom Vorderschaft (59) entfernt. Der Vorderschaft (59) kann vorsichtig nach vorne geschoben werden (Bild 4a). Den alten O-Ring (26) entfernen und mit dem Montagedorn einen neuen O-Ring auf das Anschlussstück (25) schieben. Den O-Ring mit Spezial-Gleitfett (z.B. Vaseline) einfetten.

Den Vorderschaft (59) wieder vorsichtig über den Lauf (55) bis zum Hinterschaft (1) schieben. Die Schrauben (60) festziehen und die Handauflage (61) wieder positionieren.

7. Schaftverstellung

⚠ Achtung: Bei allen Einstellungen am Schaft sind die Vorschriften der ISSF-Sportverordnung zu beachten!

7.1 Handauflage

(Bild 5)

Die Handauflage(61) kann durch Lösen der beiden Schrauben (62) in der Längsrichtung verstellt werden.

Vorsicht: Durch das Verschieben der Handauflage nach vorne, verschiebt sich auch der eingearbeitete Abzugsschutz.

7.2 Griff

Durch Lösen der Schraube (66) kann der Griff um die eigene Achse gedreht werden. Der Griff ist als Universalgriff ausgebildet, d.h. er kann sowohl von Links- als auch von Rechtsschützen benutzt werden.

7.3 Backenplatte

(Bild 6a/b)

Die Backenplatte (71) kann seitlich und diagonal durch Lösen der Schrauben (69) verschoben werden.

Auf der Unterseite der Backenplatte (71) sind vier Führungsschlitze eingearbeitet, durch die sich drei verschiedene Längspositionen ergeben.

Dazu müssen die Schrauben (69) am Träger (67) komplett gelöst werden.

Die Spannschieber (70) aus den jeweiligen Führungsschlitzen entfernen und in der gewünschten Position wieder einsetzen.

Die Schrauben (69) wieder festziehen.

Die Höhe kann durch Lösen der Schraube (72) auf die gewünschte Position eingestellt werden.

7.4 Schaftverlängerung

(Positionen siehe Bild 6a)

Zur Längenverstellung die Schraube (66) lösen, die Schaftkappenplatte (73) auf die gewünschte Position schieben und Schraube wieder festziehen.

7.5 Schaftkappe

(Bild 7)

Höhenverstellung:

Schraube (76) lösen, Schaftkappe (75) auf die gewünschte Position bringen und Schraube wieder festziehen.

Schrägstellen der Schaftkappe:

Die Schraube (76) lösen und aus der Schaftkappe (75) entfernen. Die Schaftkappe kann auf beiden Seiten in die Winkelpositionen 7° oder 15° eingestellt werden. Dazu wird der Zapfen der Schaftkappenschiene (74) in die entsprechende Bohrung der Schaftkappe (75) eingesetzt, d.h. für die 7°-Position muss der Zapfen der Schaftkappenschiene (74) nach unten gedreht werden. Anschliessend die Schraube (76) wieder befestigen.

7.6 Gewichtsveränderung

Mit den als Sonderzubehör erhältlichen Gewichtssteinen (1 702 150) können die acht Aussparungen der Handauflage (61) nach Bedarf belegt werden, um somit eine optimale Balance des Sportgewehres zu erreichen. Die Gewichte werden nach Demontage der Handauflage von oben in die jeweilige Aussparung gelegt.

8. Rechts-/ Linksbenutzung

Das Luftgewehr AR30 ist grundsätzlich als Universalgewehr konstruiert, d.h. es kann mit geringem Aufwand von Links- auf Rechtshandhabung umgebaut werden.

8.1 Lademechanismus

(Bilder 8 – 10)

Entladen Sie die Sportwaffe vor dem Wechseln des Lademechanismus, da es durch unbeabsichtigtes Auslösen des Abzuges bei geöffnetem Ladehebel zu Beschädigungen kommen kann. Danach die Schraube (53) und die Abdeckung (52) entfernen. Dann den Ladehebel (43), das Ladegelenk (45) und das Kupplungsstück (46) zusammen ausschwenken (analog der Ladebewegung). Nach Lösen der Schraube (48) (ca. vier Drehungen im Gegenuhrzeigersinn), kann der Gelenkbolzen (42) mit den angebauten Teilen aus der Bohrung gezogen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder eingesetzt werden.

Beim Einsetzen des Kupplungsstückes (46) darauf achten, dass der untere der beiden Stifte (47) in der Bohrung der Ladekupplung (49) eingreift und der Ladebolzen (50) am Anschlag der Ladekupplung (49) anliegt. Anschliessend die Abdeckung (52) und die Schraube (53) von der freien Seite einsetzen und festschrauben. Danach den Gelenkbolzen gegen den Hinterschaft (1) drücken und mit der Schraube (48) fixieren.

8.2 Backenplatte

(Bild 11)

Das Wechseln der Seite der Backenplatte (71) ist analog dem Längspositionieren (siehe 7.3) auszuführen.

Da die Backenplatte symmetrisch ausgearbeitet ist, kann sie nach dem Lösen der Schrauben (69) um 180° gedreht und wieder auf dem Träger (67) angeschraubt werden.

9. Ersatzteilliste

Wichtig:

Bei jeder Ersatzteilbestellung muss die Artikel- und Waffennummer angegeben werden.

Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.	Pos.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Hinterschaft	1 701 000	41	Druckfeder	1 701 660
2	Schlagfederschraube	1 701 100	42	Gelenkbolzen	1 701 700
3	Sicherungssaite	1 701 190	43	Ladehebel	1 701 710
4	Schlagfeder	1 701 110	44	Zylinderstift	1 701 730
5	Schlagstück	1 701 120	45	Ladegelenk	1 701 720
6	Schussventildeckel	1 701 130	46	Kupplungsstück	1 701 820
7	O-Ring	1 701 140	47	Zylinderstift	1 701 830
8	O-Ring	1 701 150	48	Gew.-Stift M5x12 m. Spitze	1 401 760
9	Stift	1 701 160	49	Ladekupplung	1 701 800
10	Schussventilstößel	1 701 170	50	Ladebolzen	1 701 810
11	Flachdichtung	1 418 082	51	O-Ring	34 170 106
12	Spannscheibe	1 701 240	52	Abdeckung	1 701 840
13	Sicherungsscheibe	1 701 180	53	Zylinderschraube	1 701 850
14	Schusskammerdeckel	1 701 210	54	Hinterschaft kompl.	1 700 500
15	O-Ring	1 701 230	55	Lauf .177	1 702 000
16	Druckfeder	1 701 220	56	O-Ring	1 702 010
17	Reduzierventil kompl.	1 701 300	57	Stützring	1 702 050
18	Anschlussstück	1 701 310	58	Gewindestift	1 701 560
19	O-Ring	1 701 320	59	Vorderschaft	1 702 100
20	O-Ring	1 701 330	60	Senkschraube m. I6kt.	1 702 110
21	Kolben	1 701 350	61	Handauflage	1 702 130
22	Quad-Ring	1 701 360	62	Zyl.schraube mit Flansch	34 170 551
23	Druckfeder	1 701 380	63	Nutenstein zu Handauflage	34 170 964
24	Gewindestift	1 701 390	64	Griff	1 702 200
25	Einsatz zu Anschlussstück	1 701 400	65	U-Scheibe	1 702 280
26	O-Ring	1 701 410	66	Zyl.schraube m. I6kt.	1 702 410
27	Druckfeder	1 701 460	67	Träger für Backenplatte	1 702 300
28	Stößel	1 701 450	68	U-Scheibe	1 702 320
29	Gewindestift mit Zapfen	1 701 490	69	Zyl.schraube m. I6kt.	1 702 330
30	Stift mit Einstich	1 701 500	70	Spannschieber	34 170 546
31	Sicherungsscheibe	1 701 510	71	Backenplatte	1 702 350
32	Halteklinke geschliffen	1 701 530	72	Zyl.schraube m. I6kt.	1 702 370
33	Auslöseklinke geschliffen	1 701 550	73	Schaftkappenplatte	1 702 400
34	Druckfeder	1 701 570	74	Schaftkappenschiene	34 170 535
35	Gewindestift	1 701 580	75	Schaftkappe	34 170 532
36	Abzughalter	1 701 600	76	Zyl.schr. m. Flansch	1 702 420
37	Gewindestift	1 701 560	77	Korntunnel	34 170 182
38	Abzugszunge	1 701 630	78	Gamo Diopter	34 170 801
39	O-Ring	1 701 640	79	Druckbehälter kompl.	34 170 630
40	Senkschraube m. I6kt.	1 701 650			

Gebrauchsanleitung AR30

10. Standardzubehör

1 700 900	Bedienungsanleitung
1 309 130	6kt-Schlüssel sw1,5
1 309 140	6kt-Schlüssel sw2
1 309 120	6kt-Schlüssel sw2,5
1 206 030	6kt-Schlüssel sw4
1 409 430	Fülladapter für Pressluftpumpe bzw. -flasche
1 701 410	Ersatz-O-Ring für Anschluss- stück
34 170 610	Montagedorn für O-Ring

11. Sonderzubehör

1 702 150	Gewichtssteine für Handauflage
34 170 630	Druckbehälter AR50/AR30 komplett

12. Technische Daten

Kaliber	.177 (4,5mm)
Gesamtlänge	1093 mm bis 1142 mm
Gesamtbreite	45 mm
Gesamthöhe	ohne Diopter ca. 205 mm
Gesamtgewicht	ca. 3,9kg
Druckspeicher	Betriebsdruck max. 200bar
Treibmittel	Druckluft
Lauflänge	495mm
Geschoss- geschwindigkeit	ca. 170m/s
Schusskapazität	ca. 400 Schuss pro Füllung

Technische Änderungen vorbehalten!

13. Garantiebestimmungen

Die Hämmerli AG verpflichtet sich gegenüber dem Käufer, während der Garantiefrist von 1 Jahr, beginnend ab Kaufdatum, die Sportwaffe kostenlos instand zu setzen, falls sie aufgrund von Material- oder Fabrikationsfehlern defekt werden sollte. **Senden Sie uns deshalb unbedingt die Garantiekarte vollständig ausgefüllt innerhalb von 8 Tagen nach Kauf Ihrer Sportwaffe zurück.** Unser Kundendienst steht Ihnen danach jederzeit zur Verfügung.

Nicht unter die Garantie fallen normaler Verschleiss, Folgen von unsachgemässer Behandlung, zweckentfremdeter Verwendung, mangelnder Pflege, Eingriffe von nicht berechtigten Personen, mutwillige Zerstörung sowie fehlerhafte Reinigungsarbeiten.

Im Garantiefall

Falls an Ihrer Sportwaffe ein Problem auftreten sollte, bringen Sie diese zu Ihrem Fachhändler oder senden Sie die Sportwaffe an die auf der Rückseite aufgeführte Adresse. Sie erhalten die reparierte Sportwaffe umgehend zurück.



HÄMMERLI AG
Industrieplatz
CH-8212 Neuhausen
E-Mail: info@haemmerli.ch
www.haemmerli.ch

D 1 700 900
GB 1 700 910
F 1 700 920
I 1 700 930

Technische Änderungen vorbehalten
Subject to technical modifications
Sous réserve de modifications techniques sans préavis
Con riserva di modifiche tecniche